

Herzliche Grüße aus den Häusern Ruhrgarten und Ruhrblick!



Mülheim, im Januar 2021

Mit Dankbarkeit und Demut in das neue Jahr



An dieser Stelle habe ich mich schon häufiger bedankt, aber selten war es mir so wichtig wie zu Beginn des neuen Jahres:

Mit großer Dankbarkeit erlebe ich in der fortwährenden Ausnahmesituation, auch nach so vielen Monaten, die vielen verständnisvollen Bewohner und Angehörigen.

Gerade beim Thema Besuche, bei dem wir eine eigene Meinung vertreten, waren wir sehr glücklich, dass sich - auch über die Feiertage - viele Familien sehr zurückgehalten haben. Jeder Außen-Kontakt unserer Bewohner ist ein Risiko, und dieses versuchen wir zu minimieren.

Im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel haben wir viele warmherzige, ehrliche Grüße, Danksagungen und Geschenke von Bewohnern sowie Angehörigen bekommen. Das gesamte Team der Evangelischen Altenhilfe leistet seit Beginn der Coronakrise im März 2020 eine unglaublich engagierte, anstrengende Arbeit. Da tut es gut, wenn dieses Engagement bemerkt und nicht als selbstverständlich hingenommen wird.

Was bringt uns nun dieses Jahr 2021? Sicher wird uns die Pandemie noch etliche Monate begleiten. Sie können in diesem Newsletter lesen, was wir in Bezug auf die Impfung und die Besuchertestungen unternehmen. Vielleicht schaffen wir es so irgendwann wieder zu mehr Normalität für uns alle – Gruppenaktivitäten für die Bewohner, Besuche ohne starke Reglementierungen, geregelte Arbeitszeiten für die Mitarbeitenden.

Meine Bitte an Sie alle: Gehen wir diesen Weg weiter gemeinsam, mit Verständnis, Rücksichtnahme und dem tiefen Wunsch, diese Zeit ohne weitere Verluste zu überstehen. Schmerzlich ist uns der Abschied von Menschen, die durch und mit Corona bei uns verstorben sind. Einige Bewohnerinnen und Bewohner kämpfen derzeit noch mit dem Virus. Wir begleiten und unterstützen sie dabei mit all unseren Kräften. Gemeinsam muss unser Bemühen sein, alle bis heute nicht Infizierten über die Ziellinie der Impfung zu bringen.

Herzliche Segensgrüße,

Ihr Oskar Dierbach

Unser Leben in den Wohnbereichen

Advent und Weihnachten in einer besonderen Zeit

Auch die Advents- und Weihnachtszeit waren dieses Mal so ganz anders. Wir mussten diese Wochen in unseren Häusern ganz neu denken und gestalten. Vor allem galt es, die

fehlenden Familienkontakte und Besuche aufzufangen. Unsere Teams haben vom 1. Advent an alles getan, um den Bewohnern eine schöne Zeit zu ermöglichen.

Regelmäßige Adventsandachten, ein täglicher Adventskalender, musikalische Impulse (ohne Gesang, dafür mit Summen!), Erinnerung an Weihnachten früher, Geschichten und Gedichte gemeinsam angehört – die Rückmeldungen unserer Bewohner haben uns bestätigt, dass es eine gute Zeit war.

Vielleicht bleibt aus dieser Zeit auch in Erinnerung, dass es nicht immer die perfekten Feierlichkeiten mit allem Drum und Dran braucht, sondern in kleinen Dingen oft viel mehr Bedeutung zu finden ist.



Unsere Mitarbeiter-Teams in außergewöhnlichen Zeiten

Impfung gegen Corona: 16.1.2021 parallel in den Häusern Ruhrblick und Ruhrgarten

Sehnsüchtig warten wir auf die Impfung gegen COVID-19. Wir haben nach intensiver Vorbereitung von unserer Seite nun einen Termin bekommen: Der 16.1.2021 wurde von der KV bestätigt. Aufgrund der Erfahrungen anderer Pflegeeinrichtungen sind wir jedoch erst sicher, dass die Impfung am zugesagten, geplanten Termin stattfindet, wenn wir den Impfstoff tatsächlich in unseren Händen halten.

Der Impfstoff wird zu uns geliefert, um die gesamte Abwicklung der Impfungen haben wir uns in Abstimmung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein selbst gekümmert. Eine Impfärztin und ein Impfarzt werden die Impfung durchführen, eine Apothekerin wird die Impfstoffe entsprechend aufbereiten, wir organisieren das gesamte Material von den Spritzen bis zu den notwendigen Formularen, unsere Teams begleiten die Bewohner durch den gesamten Impfvorgang.

Über weitere Einzelheiten werden wir Sie selbstverständlich zeitnah informieren. Wir bitten aber schon heute: Bitte kommen Sie am 16.1.21 nicht zu Besuch, denn wir werden mit unseren gesamten Teams vollständig mit der Impfung beschäftigt sein.

Unsere alltäglichen Herausforderungen

Besucher-Testung auch in den nächsten Wochen

Mittlerweile hat es sich ganz gut eingespielt: Die Schnelltests für Besucher, die in die Bewohnerzimmer möchten, laufen problemlos in unserem „Testzentrum“. Diese Tests mussten bislang angemeldet werden, ab dem 10.1.21 ist das aber nicht mehr notwendig. Die Besucher verteilen sich gut auf die angebotenen Zeiten, von daher halten wir die Anmeldung nicht mehr für erforderlich.

Regelmäßige Testzeiten für Besucher:

Montag, Mittwoch, Freitag von 15.00-17.00 Uhr, Sonntag von 12.00-14.00 Uhr
Ort: Der Raum der Bewegungstherapie im Haus Ruhrgarten. Zugang haben Sie von außen vom Garten aus (auf der Ruhrseite). Etwaige Wartezeiten bitten wir zu entschuldigen.